

# Hausordnung

Liebe Gäste,

herzlich willkommen auf unserem Biohof in Medewege!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in unseren Ferienwohnungen und Gästezimmern.

Die Übernachtungsangebote werden von der Firma "Hof-Ferien Medewege UG" gemacht. Sie ist für die touristischen Aktivitäten auf unserem Hof verantwortlich. Gesellschafter dieses Unternehmens sind Peter Zimmer, Nicolai Jahn und Matthias Baerens.

Wir sind auch Ihre Ansprechpartner für alle offenen Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Aufenthalt auf unserem Hof.

Auf unserem Hofgelände in Medewege wohnen etwa 50 Erwachsene und 30 Kinder und Jugendliche. Dazu kommen rund 150 Personen täglich zur Arbeit sowie etwa 60 Kinder in den Waldorfkindergarten. Gegenseitige Rücksichtnahme und ein freundliches Miteinander sind uns wichtig.

Als Ihre Gastgeber haben wir alle Mitbewohner und hier tätigen Unternehmen gebeten, Ihre Privatsphäre - die unserer Gäste - zu respektieren, damit Sie bei uns einen ungestörten Aufenthalt erleben können. Es gibt auf unserem Hof eine grundsätzliche, große „Gastoffenheit“.

Damit auch Sie als Gäste gut informiert sind, wie ein angenehmes Zusammenleben auf Hof Medewege möglich ist, bitten wir Sie um Aufmerksamkeit für unsere Hinweise in dieser Gästemappe. Sie finden in ihr organisatorische Hilfen ebenso wie touristische Tipps für die Region.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Zimmer, Nicolai Jahn, Matthias Baerens

Stand: 2023-12-23

---

## Kontakt und Hilfe

Während Ihres Aufenthaltes ist Ihr erster Ansprechpartner:

Peter Zimmer, Tel. 0385-6767-1622 oder mobil +49-1525-8642-251 bzw. per Mail an [Hof-Ferien@hof-medewege.de](mailto:Hof-Ferien@hof-medewege.de).

Nicolai Jahn ist meistens auch ansprechbar: 0176-9955-8252

Sollten Sie Peter Zimmer nicht erreichen, beachten Sie bitte unsere Hinweise an der Informationstafel, wer dann Ihr Ansprechpartner ist.

## **Fragen und Antworten von A bis Z:**

### **Arzt / Sanikasten / 1. Hilfe**

- Auf halbem Weg zur Stadt gibt es die Notaufnahme im Helios-Klinikum -2 km
- Bei kleinen Katastrophen: Ein Sanikasten hängt im östlichen Flur neben der Tür zum Wirtschaftsraum.

### **Betten/Matratzen**

Ihr Schlaf ist uns wichtig!

Unsere Matratzen sind „mittelhart“, sie lassen sich erweichen mit speziellen Auflagen, wir halten ein paar bereit, 4 und 6 cm stark. Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an.

### **Dachfenster/Oberlichter**

Bitte schließen Sie bei Regen die Dachfenster bzw. Oberlichter. (Bitte Geduld, die Schalter sprechen verzögert an!)

### **Frühstück, Mittagessen, Lunchpakete, Kaffee und Kuchen...**

Bitte nutzen Sie bei Bedarf die Angebote des Hofladens "to go" sowie die des Cafés. Weitere Hinweise dazu finden Sie am Aushang. Bitte sprechen Sie alle Details eigenständig mit den Mitarbeitern des Ladens oder des Cafés ab. Bitte bezahlen Sie dort auch direkt für alle Dinge, die Sie bestellt haben. (Wir bieten Ihnen als Vermieter keine Verpflegung an.)

### **Geschirrspüler**

Bitte benutzen Sie die von uns zur Verfügung gestellten Reinigungsmittel. Sollte das Gerät einen Mangel an Klarspüler oder Salz anzeigen (im Display leuchten entsprechende Warnlämpchen) oder wenn Sie eine technische Einweisung zur Bedienung des Gerätes benötigen, dann sprechen Sie uns bitte an.

### **Heizung**

Unsere Räume werden mit einer Fußbodenheizung erwärmt. Mit den Thermostaten können Sie die gewünschte Temperatur Raum für Raum selbst einstellen. Fußbodenheizungen sind „träge“. Bitte beachten Sie, dass die Wohnungen nicht ganz so schnell erwärmt werden, dafür aber auch nur langsam auskühlen.

## **Hofführung**

In der Hauptsaison (etwa Mitte Juni bis Mitte September) bieten wir jeden Montag um 17 Uhr eine kostenfreie Hofführung an. Sie startet direkt an der Treppe, vor Saal und Ferienwohnungen am Alten Pferdestall.

## **Hofladen**

In unserem Hofladen können Sie neben allen Hofprodukten auch die vollständige Palette jeden Naturkostladens einkaufen. Öffnungszeiten lesen Sie vor Ort bzw. entnehmen sie bitte der Webseite.

## **Internet**

In jeder Ferienwohnung gibt es einen W-LAN-Router, über die Farbbezeichnung ist sein Netz leicht zu erkennen. Das Passwort erfahren Sie aus der Gästemappe.

## **Katzen und Hunde**

Zum Schutz von Allergikern erlauben wir keine Hunde und Katzen. Bitte lassen Sie auch keine Hofkatzen in die Ferienwohnungen!

## **Kinderbauernhof**

Zur Entlastung der Wirtschaftsbetriebe haben wir einen Kinderbauernhof. Hier können von 8:00 bis 18:00 Uhr Kaninchen, Schafe und Ziegen, Hühner und Enten besucht und gestreichelt werden! Nach Absprache mit den je zuständigen kann sicher auch einmal gefüttert und ausgemistet werden.

## **Kinderbett und Kinderstühle**

Wir stellen Ihnen gern kostenfrei Kinderbetten oder Bettgitter und auch Kinderstühle zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dazu mit uns bei Bedarf Kontakt auf.

## **Kindersicherungen**

Alle bodennahen Steckdosen sind bauseits kindergesichert. Wenn Sie für weitere hochgelegene Steckdosen Kindersicherungen benötigen, dann sprechen Sie uns bitte an.

## **Mitarbeit auf dem Biohof**

Wenn Sie Mitarbeit in einem Betrieb auf dem Hof Medewege wünschen, wenden Sie sich jeweils an die Betriebsleiter.

## **Müll**

Bitte trennen Sie ihren Müll. Auf dem Gelände finden Sie Entsorgungsmöglichkeiten:

- Altpapiertonnen stehen unter der Treppe am Haus sowie auf dem Platz zwischen Gutshaus, Bauernhaus und Ferienhaus sowie Container hinter der Bäckerei.
- Container für Gelbsackmüll finden Sie unter der Treppe am Haus sowie einige große hinter Bäckerei und Hofladen.
- Biotonnen stehen unter der Treppe am Haus, eine Kompostanlage findet sich südlich neben dem Weg zum Kräutergarten, an Guts- und Gärtnerhaus vorbei.
- Restmüll bitte in die grauen Tonnen unter der Treppe am Haus und auf dem Platz zwischen Gutshaus, Bauernhaus und Ferienhaus.
- Altglascontainer stehen hinter der Bahn im "Seitenweg".

## **Parken**

Zum Aus- oder Einladen können Sie selbstverständlich gerne die rotgeplasterte Fläche direkt vor der Treppe nutzen. Ansonsten parken Sie ihre Autos bitte in der Reihe vor der Getreidehalle oder auf der Parkplatte zwischen ihr und dem südlichen Gutsteich.

## **Strom und Wasser**

Wir bitten um einen verantwortungsvollen und sparsamen Umgang mit Wasser und Strom.

## **Waschen und Trocknen**

Wir haben eine Waschmaschine und einen Trockner, die auch nach Absprache durch Gäste genutzt werden können. Für die Nutzung bitten wir um 3 Euro für 1x Waschen oder 5 Euro für 1x Waschen und Trocknen. Ihre Wäsche können Sie auf den Wäscheständern im Außenbereich (z.B. Balkon) aufhängen. Jede Ferienwohnung ist mit einem Wäscheständer ausgerüstet.



Ein paar Änderungen und Umbauten waren gewesen, nicht viele. Wir fanden das Gebäude als Lagerraum für alles Mögliche vor, u.a. gab es eine Konsumbaracke, in vielen nützlichen Teilen.

1992, als der Waldorfverein auf dem Gutsgelände bereits seine zweite Gruppe eröffnete und hier eine ausbildungsorientierte Schule mit Werkstätten und vor allem Landwirtschaft plante, hat Familie Jahn bei ersten Besuchen ihre Wohnung zuerst in dieses Gebäude hineingedacht, doch das kam anders.

1998 planten wir als „Verantwortungsgemeinschaft Medewege e.V.“ den Ausbau, damals sollten in den Giebeln Mitarbeiterwohnungen entstehen, plante Hartmut Heldt in der unteren Mitte eine große Imkereiwerkstatt und oben sollte es Gästeunterkünfte für Lehrlinge, Praktikanten, Kurs- und Tagungsteilnehmer geben. Sanierung und Ausbau sollten in solider Qualität aber sehr einfachem Standard erfolgen.

Das ist nun anders geworden:

Am 22.12.2003 konnten wir endlich mit einem Erbbaurechtsvertrag Grundstücksteile in Besitz nehmen und beginnen, ernsthaft zu planen, dann zu investieren. 2005/6 ging es los mit der Erneuerung der Erschließung, dann wurden Guts- und Gärtnerhaus saniert, im Anschluss bis 2010 das Bauernhaus, zwischendurch wurde noch das Bistrotgebäude erstanden und renoviert. Damit schufen wir viel neuen Wohn- und Wirtschaftsraum, waren gut beschäftigt. Der PferdSTALL diente derweilen als Kartoffelsortierplatz, als Lager für Möhren und Baustoffe – auch im Ostteil wieder den Pferden!

Dann ging die Planung für die jetzige Nutzung los: Mitarbeiterwohnungen fehlten wie immer, ebenfalls mangelte es an Platz für Versammlungen der inzwischen größer gewordenen Gemeinschaft und Seminargruppen. Auch wurde das ehemalige Ferienhäuschen in Sommerzeiten 10fach angefragt, der Bedarf für Ferienunterkünfte war deutlich.

2009 wurde eine Bauvoranfrage gestellt, viel verhandelt bis zur Baugenehmigung im Herbst und dem Erbbaurechtsvertrag im Winter 2011. Sehr lange dauerte die Finanzierungsplanung, sehr langsam ging los der Bau, erst im Sommer 2013.

Ein Jahr später konnten die ersten Sommergäste Urlaub machen – einen Tag, nachdem die Küchen eingebaut und die Matratzen geliefert worden waren, am 31. Juli 2014.